

RADEBERG

## Warum Sachsen mehr Ausländer braucht

Von Bernd Goldammer

**Die Radeberger CDU hatte den sächsischen Ausländer- Beauftragten Martin Gillo eingeladen. Der warb um Zuwanderung. Und erntete auch kritische Sichten.**



Martin Gillo. Foto: dpa

Schluss mit Monokulti, Deutschland muss Einwanderungsland werden. Sachsen soll klugen Köpfen seine Türen öffnen. Dafür warb Sachsens Ausländerbeauftragter Martin Gillo (CDU) jetzt bei einem Forum im Radeberger Hotel Sportwelt. Eingeladen hatte den früheren sächsischen Wirtschaftsminister Radebergs CDU.

Eine der wichtigsten Forderungen Gillos ist die nach rascher Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Aber Gillo nutzte das Forum auch, um neben dem Werben um die Notwendigkeit von Zuwanderung auch die Schwierigkeiten darzustellen. Sachsen verliert Einwohner! Der Landkreis Bautzen zum Beispiel schrumpft um 13 Prozent, gleichzeitig nimmt der Anteil älterer Menschen stetig zu. Es fehlt an Arbeitskräften. „2014 werden mehr Menschen in den Ruhestand gehen, als ins Arbeitsleben eintreten,“ so Gillo. Der Arbeitskräftebedarf wird rasant zunehmen. In genau dieser Situation warten etwa 10000 Mitbürger mit sogenanntem Migrationshintergrund – also Zuwanderer – auf die Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse. Das könnte die Lücke schließen helfen, so Gillo.

## Spannende Diskussion

Eine Meinung, die nicht jeder in der Diskussion uneingeschränkt teilte. Es müsse beispielsweise auch die Frage gestellt werden, ob genug getan werde, um die Bildungswege der sächsischen Landeskinder zu optimieren. Die Schulen plagen sich mit Unterrichtsausfall wegen Lehrermangels herum, im Landkreis Bautzen müssen Kinder von Harz IV-Familien zudem aus Kostengründen auf einen Teil der Vorschulbildung in Kitas verzichten. Der Jugendhilfeausschuss senkte die Zuschüsse. Neun Prozent aller sächsischen Schüler verlassen die Schulen ohne Abschluss...

Es wurde eine spannende Diskussion. Und es zeigte sich: Die Zukunftsprobleme bestehen aus vielen politischen Puzzleteilen. Dass sie rasch angegangen werden müssen, da war man sich einig. Wie auch darin, dass es wichtig ist, Argumente abzuwägen. Dieses Ziel hat das Forum erreicht.

[www.cdu-radeberg.de](http://www.cdu-radeberg.de)